

Haltestellen für Elterntaxis

... will Verkehrsprobleme an der Grundschule Waldau entschärfen.

ERMANN

... die ihre Kinder zur Grundschule bringen und dort warten, sind auch im Sommer ein Problem. Mehrfachentscheidungen sind schon gemacht. Fördervereine sind bereits aktiv, um die Leihfahrräder an Eltern aufmerksam zu machen. Die Kinder können.

Verkehrsproblem hat die Stadt. Sogenannte Haltestellen sind 300 Meter von der Schule entfernt. Die Haltestellen sind in verschiedenen Zonen (der Stadtplan zeigt sie in Rot) und werden genutzt. Eltern nutzen die Haltestellen, um die Kinder zur Schule zu bringen. Die Haltestellen sind in verschiedenen Zonen (der Stadtplan zeigt sie in Rot) und werden genutzt. Eltern nutzen die Haltestellen, um die Kinder zur Schule zu bringen.

tion mit und ADAC

Haltestellen sind in der Stadt in der Nähe der Grundschule. Die Haltestellen sind in verschiedenen Zonen (der Stadtplan zeigt sie in Rot) und werden genutzt. Eltern nutzen die Haltestellen, um die Kinder zur Schule zu bringen.

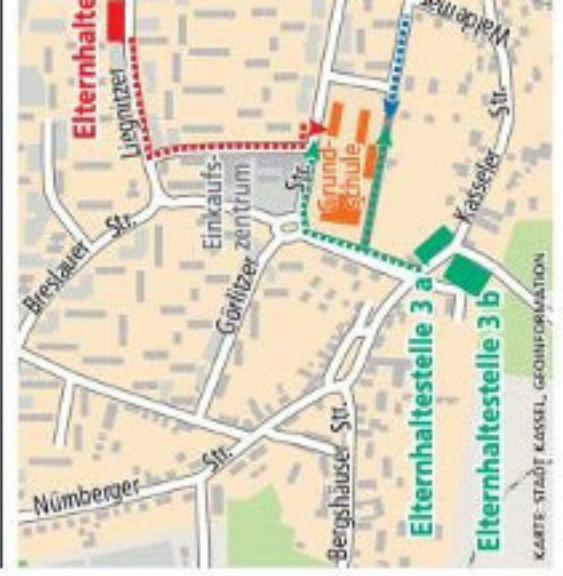


An einer der neuen Elterntaxi-Haltestellen in Waldau: (vorn von links) die Grundschüler Emma (7), Tabaa (7), Nils (8), dahinter (von links) Schulsozialarbeiterin Annika Buchholtz, Ortsvorsteher Joachim Bonn, Förderer Dirk Seeger, Verkehrsdezernent Dirk Stochia und Schulleiterin Marina Kotulla.

Somit müsse die Görli-tzer Straße vor der Schule von Elterntaxis nicht mehr passiert werden. An den Haltestellen könnten Eltern ihre Kinder abholen lassen, sagt Verkehrs- und Ordnungsdezernent Dirk Stochia (SPD). Die Haltestellen sind Stellplätze längs am Fahrbahnrand für ein kurzes Halten konzipiert. Wer sein Kind zur Schule bringen will, könne dazu gern den Parkplatz südlich der Kassel-Strasse nutzen.

Über die neuen Elterntaxi-Haltestellen in Waldau freut sich auch Bildungs- und Gesundheitsdezernentin Ulrike Gote (Grüne). Von dort aus können Kinder den restlichen Schulweg zu Fuß antreten. Gote: „Mit der eigenständigen Bewältigung des Schulweges wird die kindliche Entwicklung zur Selbstständigkeit gefördert.“ Ob Elterntaxi-Haltestellen in Kassel an weiteren Grundschulen oder auch an Kitas eingerichtet werden, ist noch offen. „Sofern die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten dies ermöglichen und ein entsprechendes Konzept von der konkreten Schule mitgetragen und positiv begleitet wird, sind durchaus auch an anderen Orten in Kassel solche Elterntaxi-Haltestellen denkbar“, erklärt Stadtsprecher Michael Schwab dazu auf Anfrage. In die gleiche Richtung geht übrigens eine Aktion an der Grundschule Brückenhof Nordshausen. Wie berichtet, sind dort kürzlich an drei Standorten der Heinrich-Plett-Straße sogenannte Kindertaxi-Haltestellen eingerichtet worden. Gekennzeichnet durch einen überdimensionalen Bleistift und eine Ra-

WALDAU



der Haltestellen eingerichtet diergummibanden. Gekennzeichnet durch einen überdimensionalen Bleistift und eine Ra-